



Dieses Schreiben geht an:

- Elterndelegierte
- Schulleitung
- Delegierte der Betreuungs- und Lehrpersonen
- J. Heizmann (Bildungslandschaft)
- Stufenleiterin (G. Hintermann)
- Schulratspräsidentin (S. Meyer)

Beschlussprotokoll der Elternratssitzung vom 2. Februar 2026

Datum: Montag, 2. Februar 2026
Zeit: 19.30 bis 21.00 Uhr
Ort: Aula Gottfried Keller-Schulhaus

1. Begrüssung

Anna Chiquet (Vorstand) begrüsst die anwesenden Elterndelegierten zur dritten Elternratssitzung dieses Schuljahres. Sie informiert darüber, dass Barbara Piatti aus dem Vorstand aufgrund eines Terminkonflikts sowie Janine Heizmann von der Bildungslandschaft QuaKiGo krankheitsbedingt an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen können.

- Protokoll vom 24. November 2025

- Im Protokoll der Sitzung vom 24. November 2025 wurde das falsche Datum der Erzählnacht vermerkt. Das korrekte Datum ist Mittwoch, 27. Mai 2026, nicht 20. Mai 2026. Nach dieser Korrektur wird das Protokoll genehmigt und verdankt.

- Traktandenliste

- Die Traktandenliste wird in dieser Form genehmigt.

2. Vorstellung Schulsozialarbeit

Sascha Moning und Fatima Buder, Stellvertreterin von Sabrina Haas, stellen das Angebot der Schulsozialarbeit vor und geben ergänzende Informationen zum Thema Mobbing. Die entsprechenden Inhalte sind der Präsentation im Anhang zu entnehmen, sowie auf der Homepage (<https://schulen.edubs.ch/ps/gotthelf/schulsozialarbeit>) zu finden.

3. Informationen aus dem Vorstand

- *Termine Elternratssitzung Schuljahr 2025/2026*

Anna Chiquet informiert, dass die nächste Elternratssitzung am Montag, 4. Mai 2026, von 19.30 bis 21.00 bzw. 21.30 Uhr in der Aula des Gottfried Keller-Schulhauses stattfindet. Es wird die letzte Sitzung von Silvia Riederer sein. Für ihre Nachfolge haben sich mehrere Personen

beworben. Der Vorstand prüft derzeit, wer sich am besten zur Ergänzung des bestehenden Teams eignet. Anlässlich der nächsten Sitzung wird der Vorstand eine Person zur Wahl vorschlagen und die Wahl einer neuen Person in den Vorstand erfolgen.

4. Bericht aus dem Schulrat

Sven Michal informiert, dass seit der letzten Elternratssitzung keine Schulratssitzung stattgefunden hat. Die nächste Sitzung wird im März stattfinden. Anliegen aus dem Elternrat können von ihm sowie von Michael Jeive, der sich für die heutige Sitzung entschuldigt hat, in die nächste Schulratssitzung eingebracht werden. Spontan gibt es dazu keine Wortmeldungen. Anna Chiquet ergänzt, dass der Vorstand allfällige Themen Sven Michal noch mitteilen werde.

5. Bericht aus der Bildungslandschaft QuaKiGo

Stellvertretend für Janine Heitzmann (janine.heizmann@edubs.ch) informiert Philip Kaeser darüber, dass diesen Samstag, 7. Februar 2026 wieder ein QuaKiGo-Event stattfindet. Eltern, die beim Aufbauen oder bei der Betreuung mithelfen möchten, sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Interessierte können spontan um 9.45 Uhr in der «OLARIA» (ehemals OLA) vorbeikommen. Janine Heitzmann und ihr Team freuen sich über jede Mithilfe und über Besuch. Während der Sitzung zirkulieren Listen, in die man sich für die Unterstützung bei künftigen Mitwirkungsanlässen und -projekten eintragen kann. Auch Klasseneltern ausserhalb des Elternrates sind herzlich willkommen.

Weiter berichtet Philip Kaeser, dass für dieses Jahr drei Leseanlässe geplant sind:

- Die Frühlings-Erzählnächte zum Thema «Feste & Bräuche» am Donnerstag, 12. März und Freitag, 13. März 2026.
- Der Schweizer Vorlesetag Schweizer Vorlesetag am Mittwoch, 27. Mai 2026 von 14 bis 16 Uhr. *Achtung: Im letzten Protokoll wurde versehentlich das falsche Datum (20. Mai 2026) angegeben.*
- Die Schweizer Erzählnacht am Freitag, 13. November 2026 unter dem Titel «Schmuggelpfade in das geheime Tal».

Weitere Information zu den Anlässen folgen jeweils via Klapp-App. Die Mithilfe der Eltern ist bei allen Anlässen sehr willkommen. Auch wer in der Arbeitsgruppe «Leseförderung», die sich derzeit im Aufbau befindet, mitarbeiten möchte, ist herzlich eingeladen. Auch für diese Anlässe sowie für die Arbeitsgruppe zirkulieren während der Sitzung Listen, in die man sich eintragen kann. Interessierte können sich zudem gerne auch direkt bei Barbara Piatti (piatti@barbara-piatti.ch) melden.

6. Informationen der Delegierten der Betreuungs- und Lehrpersonen

- **Kindergarten**
Sabine Schneeberger berichtet, dass aktuell alle fleissig und engagiert an den Kostümen und Larven für den grossen Fasnachtsumzug basteln. Der Umzug aller Kindergartenkinder wird am Donnerstag, 12. Februar am Vormittag stattfinden. Die Kindergartenkinder sowie die Lehrpersonen freuen sich bereits sehr auf den Anlass.
- **Primarschule**
Viviane Winter ergänzt, dass auch die Primarschulkinder fleissig an den Larven und Kostümen für ihren grossen Fasnachtsumzug basteln, welcher am Freitag, 13. Februar, ebenfalls am Vormittag stattfinden wird. Zudem berichtet sie, dass die 2. Klassen eine gelungene Erzählnacht

erleben durften. Auf freiwilliger Basis wurde ausserdem das Präventionsprojekt zum Thema «mini Gränze – dini Gränze» durchgeführt. Dieses fördert die Empathiefähigkeit sowie die Selbstwirksamkeit der Kinder und trägt dadurch indirekt auch zur Mobbingprävention bei. Des Weiteren besuchten die jüngeren Primarschulkinder im vergangenen Jahr das Stück «Bambi» im Vorstadt-Theater. Dank einer guten Einführung und Vorbereitung war auch dies ein gelungener Anlass.

- *Tagesstruktur*

Als Vertretung der Tagesstrukturen informiert Sven Giger darüber, dass der Wunsch der Eltern nach einem frühzeitigen Besuchstag in den Tagesstrukturen bei ihnen eingebracht wurde. Die Tagesstrukturen erachten dieses Anliegen als wichtig, stehen dem offen gegenüber und prüfen derzeit, wie und in welcher Form ein solcher Besuch umgesetzt werden kann. Sobald feststeht, welche Kinder welchem Standort zugeteilt sind, kann konkreter informiert werden. Die betreffenden Eltern werden dann kontaktiert.

Ebenfalls als wichtig erachten die Leitungen der Tagesstrukturen, dass die Kinder die Mitarbeitenden, die sie künftig begleiten, bereits im Voraus kennenlernen. Auch hierfür wird derzeit nach einer geeigneten Form gesucht.

7. Informationen der Schulleitung

- *Neues Leitbild Gotthelf*

Philip Kaeser präsentiert die Leporellos zum neuen Leitbild. Die entsprechenden Informationen zu den acht Leitsätzen mit den jeweiligen Erklärungen dazu sind auf der Homepage zu finden: <https://schulen.edubs.ch/ps/gotthelf/a-bis-z/leitbild>

- *Theaterbesuch Stadttheater und Vorstadt-Theater*

Im Dezember fand erneut der Theaterbesuch der Schüler:innen der 3. bis 6. Klassen statt. Neu bestand die Möglichkeit für alle 2. Klassen das Vorstadt-Theater zu besuchen. Gemäss Philip Kaeser waren die Rückmeldungen zu den beiden Theaterbesuchen, auch dank der guten Vorbereitung auf die jeweiligen Stücke, durchwegs positiv.

8. Rückmeldung Ideenforum zu Mitwirkungsprojekten und Events

Philip Kaeser erläutert, dass der Vorstand zusammen mit der Schulleitung an der letzten Vorbereitungssitzung die gesammelten Ideen einzeln besprochen und eingeordnet hat. Er listet die Inhalte auf und informiert, wie die Ideen weiterverfolgt werden:

- Bastelhut als zusätzliches Angebot (von 16-17 Uhr): Gemäss Philip Kaeser ist ein solches Angebot schwierig umzusetzen, da dafür zusätzliche Lehrpersonen angestellt und entlohnt werden müssten. Er verweist in diesem Zusammenhang auf das bestehende Angebot der Tagesstrukturen.
- Lebenslauf (inkl. Strafregistrauszug und Familiensituation) von Tagestruktur-Mitarbeitenden offenlegen: Philip Kaeser erklärt, dass bei allen Mitarbeitenden (Lehrpersonen, Praktikant:innen sowie Mitarbeitenden der Tagesstrukturen) vor einer Anstellung zwei Strafregistrauszüge eingeholt werden. Der erste ist der «normale» Strafregistrauszug, der zweite ein zusätzlicher Auszug, der ausschliesslich von Arbeitgebenden angefordert werden kann und speziell für die Arbeit mit Kindern vorgesehen ist. Zudem werden die Lebensläufe jeweils von den Schulleitungen sowie den Leitungen der Tagesstrukturen geprüft.
- Apps, die Kinder nützen: Vorteile und Gefahren: Die AG Medienkompetenz greift dieses Thema

ebenso auf wie das Vorhaben «Tutoring/Mentoring zu digitalen Medien, Games und Chats durch very young professionals».

- Ausflug Westschweiz: Liegt in der Kompetenz der Französisch-Lehrperson bzw. Klassenlehrperson. Auch ein Ausflug nach Saint Louis oder sonst ins Nahe Elsass ist möglich.
- Wen-Do für 6.Klässlerinnen (wie MfM) sowie mehr Musik & Kunst: Vijitha Schniepper aus dem Vorstandsteam ergänzt, dass sich Eltern, die eine Sportart wie zum Beispiel Wen-Do oder ein Musikinstrument beherrschen und dies den Kindern gerne näherbringen möchten, sehr gut im Rahmen eines QuaKiGo-Samstagserevents einbringen könnten. Auch andere Inhalte sind ausdrücklich willkommen, wenn Eltern etwas anbieten möchten. Interessierte können sich diesbezüglich gerne bei Janine Heizmann (janine.heizmann@edubs.ch) melden.

In der Vorbereitungssitzung vor der nächsten Elternratssitzung wird sich der Vorstand den noch offenen Ideen für Vortragsthemen widmen. Diese sollen anschliessend an der nächsten Elternratssitzung besprochen werden.

9. Vorstellung bestehender Arbeitsgruppen und anschliessende Konstituierung, Organisation und Planung Arbeitsgruppen (open End)

- *AG Velo- Putz- und Flicktag, 18. April 2026*
Leitung: Dirk Noy (dirk.noy@wsdg.com) und Sarah Jäggi (sarah@jaeggi.org)
- *AG Medienkompetenz*
Leitung: Christoph Meneghetti (christoph.meneghetti@gmail.com)
- *AG Pausenplatz-Gestaltung*
Leitung: Julia Dümpelmann (duempelmann.julia@gmail.com)
- *AG Hitze*
Leitung: Markus Walser (mad.walser@gmail.com), Susanne Winkler (susanne.winkler@gmx.ch) und Sophie Villafranca (sophie.villafranca@gmail.com)
- *AG Leseförderung*
Leitung: Barbara Piatti (piatti@barbara-piatti.ch)
- *AG Schulwegsicherheit*
Leitung: Daniel Högger (daniel.hoegger@gmail.com)

Zusätzlich sind zusammenfassend bei folgenden Anlässen alle Eltern zur Mitwirkung willkommen:

Sa, 07.02.2026	QuaKiGo-Event, 09.15-12.15 Uhr
Sa, 07.03.2026	Frösche nähen, 10.00-12.00 Uhr
Do/Fr, 12./13.03.2026	Gotthelf-Erzählächte, 18.00-20.00 Uhr
Sa, 18.04.2026	Velo Putz- und Flicktag, 10.00-14.00 Uhr
Do, 23.04.2026	Vernetzungstreffen QuaKiGo, 18.30-20.00 Uhr
Mi, 27.05.2026	Vorlesetag, 13.30-16.30 Uhr
Mo, 10.08.2026	Mithilfe Elterncafé 1. Schultag, 8.30-11.00 Uhr
Fr, 13.11.2026	Schweizer Erzählacht, 18.00-19.00 Uhr

Wie bereits erwähnt, zirkulieren Listen zum Eintragen. Zusätzlich kann man sich gerne bei den

zuständigen Leitungen oder bei Claudia Stern, Schulleiterin (claudia.stern@bs.ch) melden.

Für das Protokoll
Der Vorstand / Februar 2026



Elternratssitzung

2. Februar 2026

Traktanden	Dauer
1. Begrüssung	5'
- Protokoll vom 24. November 2025	
- Traktandenliste	
2. Vorstellung Schulsozialarbeit (Sascha Moning und Fatima Buder)	20'
3. Informationen aus dem Vorstand	5'
- 4. ER-Sitzung: 4.5.2026 (19.30 – 21.00)	
- Stand Kandidaturen Vorstand	
4. Bericht aus dem Schulrat (Michael Jeive und Sven Michal)	5'
5. Bericht aus der Bildungslandschaft QuaKiGo	5'
6. Informationen der Delegierten der Betreuungs- und Lehrpersonen (TS, KG und PS)	10'
7. Informationen der Schulleitung	10'
- Vorstellung Leitbild Gotthelf	
- ...	
8. Rückmeldung Ideenforum	5'
9. Konstituierung, Organisation und Planung Arbeitsgruppen	25'



Dienst Schulsozialarbeit Basel-Stadt

Elternratssitzung vom 2. Februar 2026

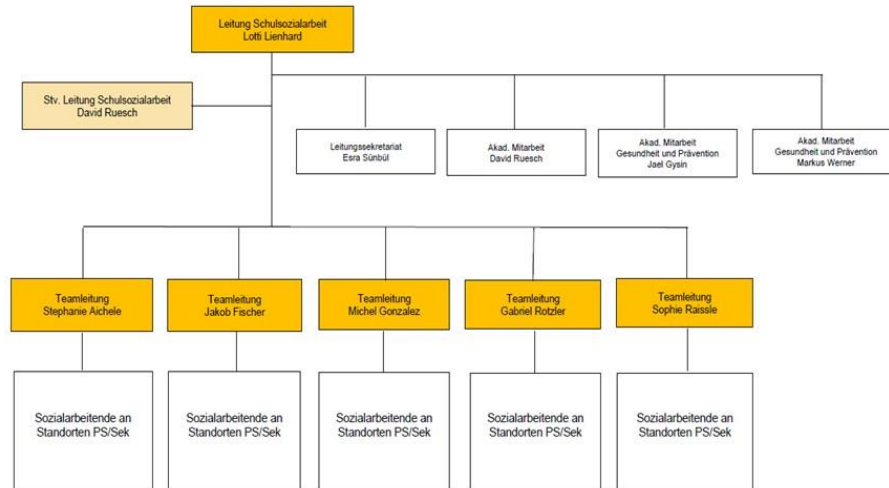
Fatima Buder und Sascha Moning





Organigramm SSA-BS (Stand: 08.2025)

55 Mitarbeitende



5



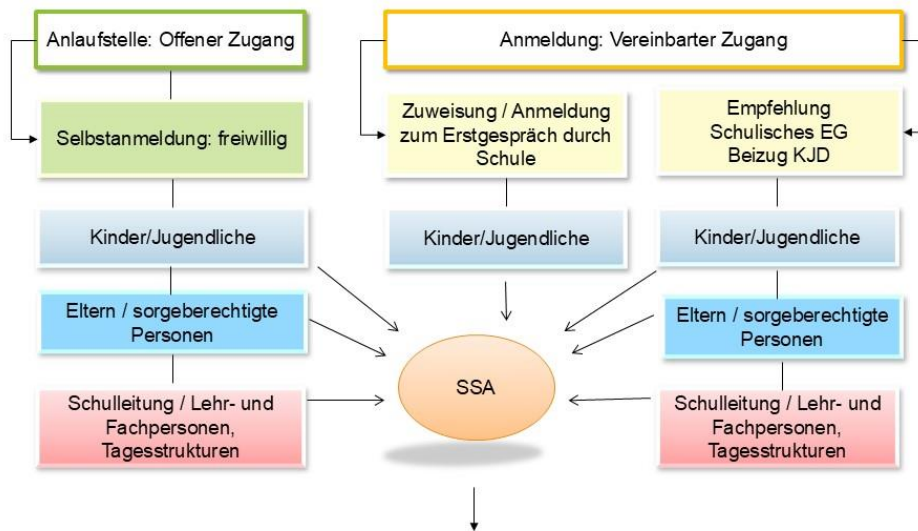
Auftrag, Ziele, Zielgruppe, Zusammenarbeit mit SL, LP, FP

- Die MA SSA beraten bei persönlichen, sozialen sowie erzieherischen Fragen und Problemen.
- Zielgruppe sind Kinder, Jugendliche sowie deren Eltern und Erziehungsberechtigten
- SL, LP und FP können Erstkontakt herstellen, MA SSA zu schulischen Elterngesprächen beiziehen. Sie erhalten nach Absprache eine Rückmeldung aus Beratungsgesprächen und den getroffenen Vereinbarungen.

6



Zugangswege der Anspruchsgruppen zur SSA



7



Beratungsleistungen Primarstufe

Beratung / Intervention	• Erstanlaufstelle für Kinder/Eltern/sorgeberechtigte Personen bei sozialen Problem- und Fragestellungen • Beratung für Lehr- und Fachpersonen in Fallsituationen • Mitwirkung an Elterngesprächen PS – Eltern – SSA • Elternberatung / Familienklassenzimmer
Kindesschutz	• Erstanlaufstelle für Kinder / Fallbearbeitung Kontext eventuelle Kindeswohlgefährdung • Beratung / Verfahrenshilfe / Ersteinschätzung von Fallsituationen • Erstgespräche im Kontext des einvernehmlichen Kindesschutzes
Vermittlung	• Vermittlung von Eltern/sorgeberechtigten Personen und deren Kinder zu Fachstellen / Institutionen / Behörden
Gesundheit und Prävention	• Koordination der Präventionsangebote an der Primarschule • Elterninformation Medienkompetenz • Nachsorgegespräche mKgm; talk@bout
Sachhilfeleistungen	• Kostenreduktionsgesuche für den Besuch der Tagesstrukturen

8



Häufige Beratungsthemen



9



SSA-BS: Fachbereich Gesundheit und Prävention

- Verantwortung für Auswahl, Planung, Koordination, Organisation und Evaluation von Präventionsprogrammen der Volksschulen Basel-Stadt
- Koordination des kantonalen Netzwerks der gesundheitsfördernden und nachhaltigen Schulen Basel-Stadt (Schulnetz 21) – in Zusammenarbeit mit der Volksschulleitung

The screenshot shows the 'Basler Bildungsserver' website. The navigation bar includes: Unterricht, Schulaufbau, Unterstützung, Dienste, Beruf und Weiterbildung, Schulentwicklung, Publikationen. The 'Unterstützung' tab is active, showing a sidebar with categories like 'Schwierigkeiten im Unterricht', 'Krisen und Notfälle', 'Beratung für Lehrpersonen', etc. The main content area is titled 'Gesundheitsförderung und Prävention' and includes a description of the service, a photo of a person running, and contact information for the 'Volksschulen' and 'Volksschulleitung'.

10



Begriffsklärung - Mobbing

Ausgrenzung	Mobbing
Jemand von einem Vorhaben, Versammlung, Gruppenzugehörigkeit gesellschaftlichen Zusammenhängen ausschliessen. i.d.R. gegen den Willen des Ausgeschlossenen	• Negative, schädigende, abwertende, ausgrenzende oder beleidigende Handlungen • Über längere Zeit wiederholt und systematisch gegen eine bestimmte Person • Machtungleichgewicht zu Ungunsten des Betroffenen • Hilflosigkeit

11



Begriffsklärung

Indirektes Mobbing	Cybermobbing
Bei dieser Art von Mobbing findet keine Konfrontation statt, sondern es wird versucht durch indirekte Wege ans Ziel zu gelangen. Aus diesem Grund sind solche Mobbing-Handlungen schwerer zu erkennen.	Cybermobbing ist eng mit traditionellen Mobbing-situationen verknüpft und verlagert diese in den digitalen Raum.

12



Mobbing erkennen

Beim Kind	In der Klasse
- Verhaltensveränderung - wirkt ängstlich, unsicher, nervös - möchte nicht in die Schule - hat wenige bis keine Freunde - sucht vermehrt die Nähe von Erwachsenen - Schulmaterial/Kleidung verschwindet - hat Verletzungen, kaputte Sachen - Leistungsabfall - reagiert für Aussenstehende mit nicht nachvollziehbaren Emotionen (Rückzug/Aggression/Trauer) -> Überreizung	- ein Kind wird ignoriert - niemand hilft dem Kind, wenn dieses Hilfe benötigt - in Pausen oder Gruppenspielen bleibt das Kind alleine übrig - eine abfällige Kommentarkultur existiert (Auslachen, Abwertungen) - wenig empathisches Verhalten ist beobachtbar

13



Das können wir gemeinsam tun

Lehrpersonen / Schule	Eltern / Erziehungsberechtigte
• Respektvolles Klassenklima fördern • Zivilcourage thematisieren • Klare Haltung gegenüber Ausgrenzungen und Grenzüberschreitungen einnehmen • Auf Verstösse sofort reagieren und konsequent Handeln • Offene und wertschätzende Beziehungen zwischen Lehrpersonen und Kindern etablieren • Regelmässiger Austausch und Mitsprachemöglichkeit der Kinder fördern (regelmässige Klassenstunde)	• Selbstvertrauen und Selbstkompetenz des Kindes stärken • Vorbild für das Kind sein • Klare Haltung gegenüber Grenzüberschreitungen und Ausgrenzungen einnehmen • Dem Kind Grenzen setzen • Keine Schuldzuweisungen vornehmen (beide Seiten) • Dem Kind zuhören und Interesse zeigen, nachfragen • Geben Sie Ihrem Kind zu verstehen, dass Sie die Interventionen in der Schule befürworten

14



Grundsätzlich gilt

- Grenzüberschreitungen hören nicht von alleine auf
- Die Kinder brauchen unsere Unterstützung
- Es gibt keine Unbeteiligten, es geht uns alle etwas an
- Gemeinsam schaffen wir das!
- Jede Mobbingssituation erfordert eine individuelle Herangehensweise.

Quelle: Mobbing. Leitfaden für die Schulen der Stadt Zürich 15



Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Fatima Buder

Tel: +41 (0)79 743 73 28

Mail: fatima.buder@bs.ch



Sascha Moning

Tel: +41 (0)79 916 53 90

Mail: sascha.moning@bs.ch



Haben Sie Fragen zur Schulsozialarbeit Basel-Stadt?

Weitere Informationen finden Sie unter – www.bs.ch/schulsozialarbeit

Informationen aus dem Vorstand

- Stand Kandidaturen Vorstand
- 4. ER-Sitzung am 04.05.2026

Bericht aus dem Schulrat

- Michael Jeive und Sven Michal berichten



Bildungslandschaft Gotthelf

QuartierKidsGotthelf

Die Verbindung im Quartier, die Erlebnisse schafft.





Drei Leseanlässe 2026

- Frühjahrs-Erzählnacht: «Feste & Bräuche»
Donnerstag, 12. März und Freitag, 13. März 2026, 18 Uhr – 19 Uhr
- Schweizer Vorlesetag
Mittwoch, 27. Mai 2026, 14-16 Uhr
- Schweizer Erzählnacht
«Schmuggelpfade ins geheime Tal. Die grosse Erzählnacht der Kleinmeister»
Freitag, 13. November 2026, 18 – 19 Uhr

Infos via Klapp und Flyer folgen.

Mithilfe bei allen Anlässen sehr willkommen!
Eine AG «Leseförderung» ist im Aufbau. Bitte melden bei Barbara Piatti:
piatti@barbara-piatti.ch

Info Delegierte der Betreuungs- und Lehrpersonen

- Kindergarten
- Primarschule
- Tagesstruktur

Informationen der Schulleitung

- Fasnachtszügli KG und PS
- Leitbild





Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Volksschulen

Leit- bild

• Primarstufe Gotthelf •

Miteinander leben, lernen und wachsen

Unser Leitbild zeigt, wofür wir stehen, wie wir miteinander umgehen und wie wir gemeinsam Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg begleiten.

Text: PS Gotthelf, Gestaltung: Sarah Weishaupt



• Gemeinschaft stärken •



• Orientierung geben •



• Toleranz leben •



• Teamarbeit pflegen •



• Haltung zeigen •



• Entwicklung begleiten •



• Lebensraum gestalten •



• Förderung umsetzen •

Ideenforum, Mitwirkung & Arbeitsgruppen



Ideenforum

Ausflug in die
Westschweiz

Apps, die
Kinder nützen

Lebenslauf
von TS-MA

Tutoring/Mentoring
Digitale Medien/
Games/Chats
durch
"very young
professionals"

Bastelhort
(von 16-17h)

Weihnachts-
markt

Musik &
Kunst

Wen-Do
für Kinder

Mitwirkungsmöglichkeiten (siehe Listen im Umlauf)

- QuaKiGo-Event: Sa, 07.02.2026, 09.15-12.15 Uhr
- Frösche nähen: Sa, 07.03.2026, 10.00-12.00 Uhr
- Gotthelf-Erzähl Nächte: Do/Fr, 12./13.03.2026, 18.00-20.00 Uhr
- Vernetzungstreffen QuaKiGo: Do, 23.04.2026, 18.30-20.00 Uhr
- Vorlesetag: Mi, 27.05.2026, 13.30-16.30 Uhr
- Mithilfe Elterncafé 1. Schultag: Mo, 10.08.2026, 8.30-11.00 Uhr



Arbeitsgruppen

- Bitte Stühle in 5er-Stapel versorgen (Danke!)
- Open end

